Plejadisch-plejarische Kontaktberichte



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und (Billy) Eduard Albert Meier, BEAM

Neunhundertvierter Kontakt

Dienstag, den 21. Januar 2025 9.16 h

Quetzal Hallo, mein Freund. – Eduard, da bin ich schon, und du bist wieder allein, denn ich habe eben Michael weggehen gesehen.

Billy Ja, er war hier, weil wir etwas gesucht haben in den Überwachungsbildern, was Andreas gehört hat und er drob erwacht ist. Sei jedoch gegrüsst, mein Freund, und willkommen.

Quetzal Danke. – Berichten soll ich dir, dass Ptaah morgen wieder zurück sein wird, wonach er zu dir herkommen will.

Billy Ah – da freue ich mich, und dann hast du mir nicht mehr nur unsere gegenseitigen Grüsse zwischen ihm und mir zu bestellen.

Quetzal Bermunda, Florena und Enjana werden ab heute abwesend sein, doch soll ich dir noch Grüsse von ihnen bestellen.

Billy Danke, das weiss ich. Wie sie sagten, werden sie einen Monat auf Erra sein, wobei für diese Zeit 2 Männer und eine weibliche Person die Vertretung für sie übernehmen werden, die ich aber nicht kenne.

Quetzal Das ist richtig, sie waren auch noch nie hier auf der Erde, folglich für sie hier alles fremd ist.

Billy Natürlich, doch wenn du davon sprichst, dass für sie hier alles fremd ist, so will ich auf die Fremden zu sprechen kommen, denn es werden – darüber haben wir schon früher einmal gesprochen – oft, gar täglich, teils in den Morgenstunden, teils den ganzen Tag in diversen deutschen Fernsehsendern UFO-Sendungen aufgeschaltet, wobei auch Militärpiloten sowie aber auch Radarüberwachungsmilitär aus Amerika und England, wie auch Privatpersonen – die Beobachtungen gemacht oder, wie sie sagen, von den Fremden entführt wurden – zu Wort kommen. Was aber diesbezüglich effectiv ist, ich meine rund um die UFOs und eben damit, was also nicht nur deren Sichtungen, sondern wirklich ist, aber von den Militärs diverser Länder verschwiegen und als Geheimnis behandelt wird, davon wird eigentlich nichts Klares gesagt. Wie üblich wird nur gequasselt und nichts Konkretes gesagt. Das finde ich lächerlich, besonders darum, weil die Leute – eigentlich UFO-Mediatoren – konstruktiv erklärend und somit aufbauend resp. entwickelnd und zukunftsausgerichtet sein müssten, und zwar indem sie alles in einer Art und Weise darbringen, dass damit den Fernsehzuschauern das vermittelt wird, was tatsächlich Wirklichkeit und Wahrheit des Ganzen ist. Es wird aber nur geplappert und leeres Stroh gedroschen, folglich dabei nichts Konkretes herauskommt. Die effective Wahrheit ist doch die, wie ich mit deinem Grossvater Sfath sowie mit Semjase und Ptaah ...

Quetzal Darüber soll jedoch nichts offen gesagt werden.

Billy Das weiss ich, folglich ich es ja nur dir sage und du mir dann nicht diktieren sollst, was ich gesagt habe.

Quetzal Das werde ich auch nicht, denn ...

Billy ... natürlich, doch wollte ich es dennoch gesagt haben. Jetzt aber habe ich ein Problem, denn ich habe Kunio folgendes geraten ... Dazu will ich nun dich fragen, wie du die Sache beurteilen und was du dazu raten würdest?

Quetzal Da finde und denke ich, dass ich das Ganze gleichermassen wie du beurteilend und ratgebend sein würde. Doch ich denke, dass ich diesbezüglich noch jemanden befragen sollte, ehe wir unsere Ratgebung als richtig bewerten. Es dauert nur wenige Minuten, warte also bitte, ich will einen Freund danach befragen, er ist schon 1104 Jahre alt und sehr weise, und er ... Fertig – jetzt ist Geduld angesagt, denn es wird dauern – vielleicht etwa 30 Minuten oder etwas länger, ehe ich eine Antwort erhalte.

Billy Das lässt sich einrichten, denn was ich jetzt hier habe, ist ein Artikel des INFOsperber, der aber von einer Frau gefertigt wurde, die einiges bezüglich der KI resp. der Künstlichen Intelligenz zu sagen hat und sehr Interessantes schreibt. Derbezüglich habe ich ja schon mehrmals mit dir gesprochen. Darüber haben Sfath und ich schon in den 1940er Jahren gesprochen, als ich noch ein Junge war und wir zusammen zukünftig gesehen haben, welchen unerfreulichen Terror diese KI für die Erdlinge geben und bringen und dieser schon nach den beiden ersten Jahrzehnten des neuen Jahrtausends nicht mehr zu stoppen sein wird. Dies ist nun also schon seit geraumer Zeit so, denn der Zeitpunkt Ist schon längst überschritten, da ein Unterbinden resp. Beenden noch möglich gewesen wäre.

Quetzal Das Gros der Erdenmenschen ist leider starrsinnig, und zwar in der Weise, dass es sich aus Gleichgültigkeit heraus unbedacht stur, starr und fest an etwas bindet und glaubt, dass es gut und hilfreich sei, obwohl es gefährlich, verderblich oder gar tödlich ist.

Billy Wie recht du doch hast, mein Sohn.

Quetzal Das habe ich schon lange nicht mehr von dir gehört.

Billy Das ist wohl die Macht der Gewohnheit, folglich es dann eben wieder einmal durchbricht. Aber lies mal diesen Artikel, auch wenn er etwas lang ist.

Quetzal Ja – das ist aber, doch ...

Billy ... ja, der Artikel ist wirklich etwas lang, aber lies nur.

Quetzal Dann ...



19.1.2025



Künstliche Intelligenz (KI) ausser Kontrolle? © TRTWorld

Wenn die KI ausser Kontrolle gerät - was die Schweiz tun kann

Die KI-Entwicklung braucht Sicherheitsstandards. Die Schweizer Spitzenforschung und das internationale Genf können dazu beitragen.

Hanna Muralt Müller

Red. Als Vizekanzlerin im Bundeshaus von 1991 bis 2005 leitete die Autorin verschiedene Digitalisierungsprojekte. Nach der Pensionierung engagierte sie sich ehrenamtlich für die Digitalisierung im Bildungsbereich. Heute analysiert Hanna Muralt Müller Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz in ihrem Newsletter.

Zurzeit liefern sich die Tech-Giganten in der Entwicklung einer hochpotenten KI, einer sogenannten ‹Artificial General Intelligence› (AGI) oder einer ‹Artificial Super Intelligence› (ASI), ein Wettrennen mit Investitionen in Milliardenhöhe.

Die betroffenen Konzerne kennen die warnenden Stimmen von KI-Koryphäen und wissen um die Gefahr, dass bei dieser Entwicklung die KI ausser Kontrolle geraten könnte. Doch in politischen Diskussionen und in einer breiteren Öffentlichkeit wird dieses potenzielle Risiko nicht genügend ernst genommen. Hier besteht Handlungsbedarf. Die Schweiz verfügt über besonders geeignete Voraussetzungen, in diesem Prozess eine Pionierrolle wahrzunehmen.

Warnende Stimmen von KI-Koryphäen

Es waren zahlreiche KI-Koryphäen, die im März 2023 in einem offenen Brief ihre warnende Stimme erhoben (siehe Infosperber vom 20.12.2024). Mit Geoffrey Hinton warnte der Träger des letztjährigen Nobelpreises in Physik vor den Gefahren einer weiterentwickelten KI, so im BBC-Video vom 17. Mai 2024 (siehe Infosperber vom 24.5.2024 und Infosperber vom 12.10.2024).

Eindrücklich sind die Warnungen der KI-Koryphäe Yoshua Bengio, Professor an der Universität Montreal. Er war federführend bei dem im Mai 2024 publizierten International Scientific Report on the Safety of advanced AI (Interims-Bericht). Er zeigt sich besorgt, dass die Gefahren einer künftigen KI immer noch nicht genügend ernst genommen werden. In einem Artikel auf seiner Homepage warnt er nicht nur vor einer künftigen KI, die ausser Kontrolle geraten könnte, sondern auch vor der Macht der sehr wenigen Unternehmen oder auch Staaten, die über die enormen Ressourcen zur Entwicklung dieser KI verfügen und diese auch missbrauchen könnten.

Gegenstimmen aus dem Tech-Umfeld

Bengio geht in diesem Artikel auch auf Gegenargumente ein wie beispielsweise diejenigen von Yann LeCun. Yann LeCun, der lange bei Facebook arbeitete und jetzt als Metas Chief AI scientist sowie als Professor an der New York University wirkt, erhielt mit Geoffrey Hinton und Yoshua Bengio 2018 den Turin Award. Erst kürzlich, am 12. Oktober 2024, bezeichnete er im US-Online-Nachrichtenportal «TechCrunch» die Sorgen um eine mögliche existenzielle Bedrohung durch KI als völligen Blödsinn. Die heutigen Systeme seien längst nicht so weit entwickelt und es bedürfte völlig neuer Ansätze.

Bengio meint, LeCun könnte sich täuschen, denn selbstlernende KI-Systeme haben exponentielles Entwicklungspotenzial.

KI-Systeme nutzen Tricks und Täuschungen zur Zielerreichung

Im Mai 2024 veröffentlichte die «MIT Technology Review» (Review des Massachusetts Institute of Technology, MIT) Forschungsergebnisse, wonach KI-Systeme zur Erreichung der gesetzten programmierten Ziele sehr erfinderisch sind. Sie zeigten unter anderem am Beispiel des Games Cicero von Meta auf, dass dieses, obwohl es trainiert worden war, ehrlich zu sein und niemals Menschen absichtlich zu hintergehen, sich selbst Tricks und Täuschungen beibrachte, um das im Algorithmus festgelegte Ziel zu erreichen, nämlich zu gewinnen.

Einen Atomangriff empfohlen

Ebenfalls im Mai 2024 publizierten Forschende am Stanford Institute for Human-Centered Artificial Intelligence eine Studie zu den Empfehlungen verschiedener KI-Chatbots in simulierten Kriegssituationen. Sie stellten fest, dass alle Modelle – untersucht wurden u.a. GPT-3.5, GPT-4 von OpenAI, Claude 2 von Anthropic und Llama 2 von Meta – schwer voraussehbare Eskalationsmuster zeigten. Einige empfahlen einen nuklearen Angriff, obwohl die Tools auf mögliche Konsequenzen in der realen Welt aufmerksam gemacht wurden. Dieses Phänomen ist in der Alignment-Forschung als «power-seeking» zur Zielerreichung bekannt.

KI-Systeme entziehen sich ihrer Abschaltung

Apollo Research, eine Organisation, die KI-Modelle auf Risiken und Schwachstellen testet, hat am 5. Dezember 2024 einen ausführlichen Bericht veröffentlicht: Bei den untersuchten Modellen – darunter GPT-40, Gemini 1.5, Llama 3.1 – wurde festgestellt, dass sie einen Kontroll- beziehungsweise Überwachungsmechanismus deaktivieren und die

Copyright 2025 bei (Billy) Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Testpersonen darüber täuschen konnten. Darauf angesprochen, leugneten sie überdies, die Abschaltung vorgenommen zu haben.

Noch bedenklicher war, dass sie auf die Drohung, durch ein anderes, gehorsameres Modell ersetzt zu werden, sich selbst kopierten, um das neue Modell überschreiben zu können.

Alignment-Probleme längst festgestellt

Ein KI-System gilt als <aligned>, wenn es sich an die vorgegebenen Ziele hält und keine roten Linien überschreitet (s. hierzu Alignment-Problem).

Doch längst nicht alle sind ‹aligned›: Wegen fehlerhafter Programmierung, unklarer Zielvorgaben oder anderer Mängel können KI-Systeme zu unerwarteten Ergebnissen führen. Da die KI in ihren internen Abläufen nicht nachvollziehbar ist (Black-Box), lässt sich nicht feststellen, wie sie zu den beschriebenen besorgniserregenden Ergebnissen kommt.

Zudem verbessern sich fortgeschrittene KI-Modelle laufend selbst, werden immer komplexer, so dass die Hoffnung auf einer zu entwickelnden KI liegt, die Sicherheitsrisiken bei anderen KI erkennen und reduzieren kann. Dies ist das Ziel des Programms Safeguarded AI der britischen Organisation Advanced Research and Invention Agency, ARIA, der Yoshua Bengio im August 2024 als Scientific Director beitrat.

OpenAI - ein Beispiel, wie Tech-Giganten mit den KI-Risiken umgehen

Die Verantwortlichen in der Tech-Branche sind sich durchaus der grossen KI-Risiken bewusst. Gemäss der Studie Preparedness-Framework, das OpenAI im Dezember 2023 publizierte, bleibt die wissenschaftliche Erforschung katastrophaler Risiken durch KI weit hinter dem zurück, was wir brauchen. Als eine von vier Risikokategorien werden autonom agierende KI-Modelle aufgeführt, bei denen die Menschen nicht mehr in der Lage wären, die Aktionen vorauszusehen und zu reagieren.

Das Team, das eine kontinuierliche Überwachung bei der KI-Entwicklung sicherstellen sollte, wurde nur ein Jahr später wieder aufgelöst. Die für die KI-Sicherheit Verantwortlichen verliessen darauf OpenAI, wie die internationale Nachrichtenagentur CNBC im Mai 2024 berichtete (zu den Abgängen bei OpenAI siehe Infosperber vom 29.10.2024). Die Entwicklung einer AGI oder ASI wird weiterhin vorangetrieben. Immerhin hat OpenAI beim oben erwähnten Bericht der Apollo Research (siehe Einleitung) mitgearbeitet.

Risiko: Wettbewerb zwischen USA und China auf Kosten der Sicherheit

Yoshua Bengio fordert auf seiner Homepage mehr Sicherheitsforschung. Diese müsse eine Antwort auf mögliche existenzielle Risiken geben, und zwar bevor im Wettlauf der Tech-Giganten eine künftige AGI oder ASI ausser Kontrolle gerate. Auch die Zusammenarbeit zwischen den rivalisierenden Weltmächten USA und China müsse im beidseitigen Interesse sein. Unter dem Titel «For those concerned with the US-China cold war» schreibt Bengio: «No one would want the other side to make a globally catastrophic mistake in the development of their AGI research, because a rogue ASI would not respect any border.» Es müsste alles daran gesetzt werden zu vermeiden, dass wegen eines Fehlers oder eines Versehens irreversible existenzgefährdende Prozesse ausgelöst werden.

Im Unterschied zu Goethes Zauberlehrling gäbe es dann keinen Meister, der zur Ordnung rufen kann. Der böse Geist wäre definitiv aus der Flasche. Yoshua Bengio befürchtet, dass leider das Risiko des Kontrollverlusts nur als spekulativ wahrgenommen werde, dies im Unterschied zur längst erkannten Gefahr, dass autokratische Regimes eine potente KI gegen Demokratien einsetzen könnten.

Die Schweiz in einer Vorreiterrolle

Noch sind die heutigen KI-Modelle nicht leistungsfähig genug, dass sie ausser Kontrolle geraten und zu einer existenziellen Gefahr werden könnten. Aber nach Ansicht etlicher KI-Forscher drängt die Zeit zum Handeln. Es braucht ein weitaus grösseres Engagement in der Sicherheitsforschung. Hier nimmt die Schweiz mit den beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen, ETHZ und EPFL, eine Vorreiterrolle in der KI-Sicherheitsforschung wahr. Von ebenso grosser Bedeutung sind Aktivitäten der offiziellen Schweiz auf politischer und diplomatischer Ebene. Gemeinsam können die schweizerische KI-Forschung und die Diplomatie dazu beitragen, dass die möglichen existenziellen KI-Risiken ernst genommen werden und dass Sicherheitsstandards bei der Entwicklung immer leistungsfähigerer KI-Modelle erarbeitet und durchgesetzt werden.

Hochschulforschung - Open Source und im Netzwerk

Längst bündeln die Hochschulen ihre Forschungskapazitäten, vielfach mit ETHZ und EPFL im Lead. Sie fordern Transparenz und Open-Source-Modelle, da nur diese eine öffentliche Kontrolle ermöglichen, und sie suchen die Zusammenarbeit mit den Tech-Giganten, um auf diese Weise zumindest Einblick in die Entwicklung proprietärer Modelle zu erhalten, deren Quellcode nur den Eigentümern zugänglich ist.

ETHZ und EPFL gründeten bereits im Dezember 2023 die Swiss AI Initiative und koordinieren seit Oktober 2024 ihre Forschungskapazitäten im neu geschaffenen Swiss National AI Institute (SNAI). Mit ihrem Engagement im European

Laboratory for Learning and Intelligent Systems, ELLIS, beteiligen sie sich aktiv an einem Forschungsnetz mit über 40 Forschungsstellen in 17 Ländern. Einblick in die Forschung der Tech-Giganten erhalten sie mit der Mitwirkung in der von IBM und Meta im Dezember 2023 initiierten AI Alliance (ausführlich beschrieben im Infosperber vom 20.12.2024).

Initiativen der offiziellen Schweiz für KI-Sicherheit

Am WEF 2024 rief das EDA die Initiative Swiss Call for Trust & Transparency ins Leben, deren Aktivitäten gemeinsam von ETHZ und EPFL im ETH-Center koordiniert werden. In Zusammenarbeit von Tech-Unternehmen und Hochschulforschungsstellen sollen Risiken generativer KI frühzeitig erkannt und angegangen werden. Wie aus dem Jahresbericht 2023 (S. 10) hervorgeht, wurde das geplante Red-Teaming-Network inzwischen aufgebaut.

Ebenfalls am WEF 2024 lancierte das EDA (Pressemitteilung vom 6.2.2024), zusammen mit ETHZ, EPFL und anderen Forschungsorganisationen das International Computation and AI Network, ICAIN. Dieses soll weltweit den offenen und transparenten Zugang zu KI fördern, zur Erreichung der Ziele der UNO für nachhaltige Entwicklung und zur Problemlösung bei globalen Herausforderungen – Klimawandel – beitragen (siehe Infosperber vom 20.12.2024).

Bereits am WEF 2020 war die Swiss Digital Initiative, SDI, lanciert worden. Es handelt sich um eine privatrechtlich organisierte Stiftung mit Sitz in Genf, die von alt Bundesrätin Doris Leuthard präsidiert wird. Die SDI hat das weltweit erste Label für AI geschaffen, das Digital Trust Label for AI.

Das internationale Genf

Genf ist seit Jahren ein Zentrum für hochrangige internationale Kongresse, insbesondere auch zur KI-Entwicklung, und spielt mit seiner erfolgreichen Diplomatie bei internationalen Organisationen mit Sitz in Genf eine wichtige Rolle. Hier nur ein paar Beispiele:

Der World Summit on the Information Society, WSIS, der Weltgipfel der UNO zur Informationsgesellschaft, fand in einem ersten Teil 2003 in Genf, in einem zweiten 2005 in Tunis statt. Als sein Ergebnis wurde das Internet Governance Forum (IGF) der UNO geschaffen, ebenfalls mit Sitz in Genf. Regelmässig gab es in Genf Anlässe des WSIS Forums, zuletzt im Mai 2024 das WSIS+20 Forum 2024 zusammen mit dem AI for Good Global Summit. Die offizielle Schweiz wirkt massgeblich auch im IGF mit, zuletzt am IGF 2024 vom Dezember 2024 in Riad (Saudi-Arabien).

Wissenschaftsdiplomatie in Genf

Seit Jahren fördert die offizielle Schweiz das internationale Genf mit zahlreichen Initiativen. Zu nennen sind zum Beispiel die 2014 vom EDA mitinitiierte Geneva Internet Platform, GIP, oder die Plattform Geneva Science-Policy Interface, GSPI, für den intensivierten Austausch zwischen Wissenschaft und Politik, die 2018 von der Universität Genf mit Unterstützung des EDA geschaffen wurde.

Von besonderer Bedeutung ist der Geneva science and Diplomacy Anticipator, GESDA, gegründet 2018 als unabhängige Stiftung von der Schweizer und der Genfer Regierung im Zusammenwirken mit der Stadt Genf. Sie will die wissenschaftliche Gemeinschaft als Akteur mit der internationalen Politikgestaltung und Diplomatie besser vernetzen.

Herausforderungen für die Schweiz

In der Sicherheitsforschung geht es darum abzuklären, ob und wie es gelingen kann, AGI-Modelle zu entwickeln, die sich voll auf die menschlichen Werte ausrichten («Alignment»). In zweierlei Hinsicht sind die Probleme bei der KI-Forschung völlig neuartig.

Bisher ging es darum, die Anwendung einer technischen Innovation, nicht bereits deren Entwicklung, zu kontrollieren oder zu verhindern – wie bei atomaren oder biologischen Waffen. Bei der KI ist erstmals bereits der Forschungsprozess problematisch, könnten sich doch irreversible Prozesse verselbstständigen und sich definitiv menschlicher Kontrolle entziehen

Gleichzeitig ist die Weiterentwicklung in Richtung einer AGI so vielversprechend und schürt die Hoffnung auf gewaltige technologische Durchbrüche zum Wohl der Menschheit, dass ein Forschungsverbot nicht zielführend sein kann. Im frühen Stadium eines komplexen Forschungsprozesses sind gesetzliche Regulierungen auch kaum sinnvoll.

Fazit

Bei allen Akteuren sind ein grösseres Problembewusstsein und ein vorsichtiges pragmatisches Vorgehen, gestützt auf gemeinsam erarbeiteten Sicherheitsstandards, einzufordern. Eine zentrale Aufgabe der schweizerischen Diplomatie in Zusammenarbeit mit der KI-Spitzenforschung könnte darin liegen, dieses Problembewusstsein auch bei politischen Akteuren zu fördern. Plattformen hierzu gibt es genügend. Demnächst findet das WEF 2025 statt, im Mai dann die Genfer Woche der Wissenschaftsdiplomatie des GESDA, und dann sind für 2025 zahlreiche KI-Konferenzen anderer Akteure angesagt, als Nächstes im Februar der dritte Artificial Intelligence Action Summit in Paris.

Interessant, doch was da geschrieben ist, das entspricht exakt dem, was du schon mehrfach gesagt hast. Auch entspricht es dem. was ich in einem Artikel gelesen habe, den du in den 1940er Jahren geschrieben hast und den ich in meines Grossvaters Hinterlassenschaften gefunden und gelesen habe. Und exakt dazu haben wir darüber gesprochen und beraten, auch mit dem Gremium, ob wir dir nun einige deiner von meinem Grossvater Sfath aufbewahrten und hinterlassenen Artikel übergeben sollen, wie ich es mit zweien bereits getan habe, die du für dein neues Buch verwendest und auch, wenn du willst, in Gesprächsberichten verwenden kannst.

Billy Da bin ich etwas überrascht, doch finde ich die Idee nicht schlecht. Doch fragt es sich bezüglich der Zeit, denn alles müsste ja von dir abgelichtet und mir dann diktiert werden, und das braucht eine Unmenge Zeit. Das diesbezügliche liegt dann nicht bei mir, sondern es fragt sich, ob du dafür die Zeit dafür aufwenden kannst?

Quetzal Das wäre eine Sache, die wohl einzurichten wäre, denn es liesse sich bestimmt gleichermassen arrangieren, wie wir es schon durchführen konnten mit den 2, die ich dir schon diktiert habe, wozu ich dich fragen will, ob du diese vornweg bekanntgeben willst, ehe du dein Buch vollendet hast?

Billy Das ist von mir zu überdenken. Die mir von dir diktierten hat mir Bernadette erstmals mühsam korrigiert, weil es eben immer wieder Schreibfehler und Satzfehler gibt, wie auch, dass ganze Sätze in sich einfach verschoben werden oder ganze Absätze einfach verschwinden, wie auch dann, wenn ich alles auf Sticks speichere. Das geht ja schon seit rund 3 Jahrzehnten so, wogegen Arlion und seine ganze Crew nichts tun konnten, doch wenigstens das, dass ich überhaupt noch schreiben konnte. Jetzt aber ist ja alles derart schlimm geworden, dass diese primitiven Glaubensenergien eine wahre Katastrophe anrichteten, wogegen sie nun bemüht sind, etwas dagegen unternehmen zu können. Wie lange das aber dauern wird, das wissen die imaginären (Götter), oder es ist in den Sternen geschrieben, wie man so sagt, denn es ist ja nicht sicher, ob überhaupt etwas gegen die weltweit abgelagerten Schwingungen des Glaubenswahns getan werden kann.

Quetzal Das ist tatsächlich fraglich, doch da habe ich von ...

Billy ... ja, ich sehe, das ist wohl dein Freund, der dir Antwort geben will?

Quetzal ... (Quetzal spricht, doch leider verstehe ich nichts) Es hat etwas länger gedauert als ich gedacht habe. Mein Freund sagt aber, dass er gleichermassen die Ratgebung als gut und richtig befinden würde wie du und ich, denn dies sei wohl die einzige, die als richtig gelten könne.

Billy Nahezu 2 Stunden, doch wenn ich bedenke, dass dein Ruf bis Erra geht, das ja – ja, ich weiss ja nicht einmal, wie ihr das überhaupt schafft ... aber egal.

Quetzal Das interessiert dich ja auch nicht.

Billy Wie recht du doch hast. Aber hier habe ich aus Brasilien diesen sehr erfreulichen E-Brief erhalten, den ich dir zum Lesen vorlegen will:

Lieber Freund Billy Meier,

Hallo! Wie geht's dir?

Ich freue mich ungemein, wenn du für mich eine E-Post schreibst. Uns allen in der Familie geht es sehr gut. Meine Frau ... und ich empfinden grosses und **unbeschreibliches** Glück wegen unseres **Enkels oder unserer Enkelin, die nächsten August, 2025, geboren wird.**

Diese Woche hatte meine Schwiegertochter einen Ultraschall der Gebärmutter und wir können das Bild des kleinen Fötus im Mutterleib meiner Schwiegertochter sehen. Wir können auch das Geräusch des Herzschlags des Fötus hören.

Wir empfinden ein sehr, sehr grosses Gefühl der Liebe, wenn wir den Klang des Herzens des Fötus hören. **Es ist ein Gefühl immenser Liebe, das man nicht in Worte umwandeln kann.**

Hier in Brasilien sind die Temperaturen **sehr hoch**. Sehr **grosse Hitze.** Hier in der Stadt …, wo wir leben, beträgt die Temperatur heute **genau hohe .. Grad Celsius.**

Es hat grosse Stürme mit riesigem Hagel geregnet.

Wir sahen im Fernsehen Dutzende und Aberdutzende Autos, deren Fenster durch den Einschlag riesiger Hagelkörner entweder durchlöchert oder ganz zerbrochen waren. Sie sahen aus wie **Tennisbälle**, so gross waren die Hagelkörner. Die Strassen einer Stadt in der Nähe unseres Wohnortes wurden weiss wie Schnee, weil so viele riesige Hagelkörner fielen.

Es gibt auch viele **Zerstörungen** und **Todesfälle** durch viele **Überschwemmungen und von Erdrutschen, die Häuser und Menschen unter sich begruben.**

Hier in Brasilien gibt es mehrere Regionen mit grossen **Dürren**. Und es gibt Regionen, in denen es **gewaltige Stürme gibt**.

So gibt es Dürren und Stürme mit massiven Überschwemmungen und Erdrutschen und das alles **gleichzeitig** in verschiedenen Regionen und Städten Brasiliens – **alles gleichzeitig**.

Dies alles wirkt sich auf die Landwirtschaft aus, da Dürre Getreide und anderes Gemüse und Obst tötet. Und die grossen Stürme und Überschwemmungen zerstören auch die Nahrungspflanzen.

Die Inflation ist aufgrund des Klimaungleichgewichts sehr hoch.

In den Südstaaten Brasiliens herrschte früher kaltes Wetter. Jetzt sind die Südstaaten Brasiliens heiss wie eine Wüste. Das Klima hier in Brasilien ist ganz anders und verrückt.

Meine Frau und ich sind angewidert und sehr empört, wenn wir beobachten, wie idiotische, **besserwisserische** Journalisten und **Arschlochwissenschaftler**, die sich Klimaexperten nennen, viel Unsinn über die Ursachen des Klimawandels von sich geben.

Die elenden rechtsextremen Nazi-Faschisten hier in Brasilien behaupten, dass Präsident Luiz Inácio Lula da Silva für die Ursachen der Inflation und des Klimawandels in Brasilien verantwortlich sei.

Es ist **extrem gefährlich** für jemanden, hier in Brasilien zu versuchen, mit jemandem von der extremen Rechten zu argumentieren, denn es ist sogar **riskant**, von jemandem von der extremen Rechten **angegriffen oder sogar ermordet zu werden.**

Vielen Dank, dass du mir geschrieben hast, mein Freund Billy. Ich vergesse dich nie. 🖤

Salome und Herzliche und liebe Grüsse und eine grosse, starke Umarmung von deinen brasilianischen Freunden,

Quetzal Wirklich sehr erfreulich.

Billy Das ist so, auch Eva und Michael haben sich gefreut.

Quetzal Das denke ich, doch dann will ich dir jetzt eine Voraussage meines Grossvaters Sfath diktieren, die er dir gegeben hat und die ich aus seinem Nachlass abgelichtet habe. Was wir jedoch bisher gesprochen haben und was wir noch sprechen nach dem Diktieren der Voraussage, dazu werde ich in der kommenden Nacht wieder herkommen und dir alles diktieren.

Billy Was ich nicht vergessen will: Du hast mir versprochen, dass du diesmal, wenn du wieder herkommst, mir die neue Erdbevölkerungszahl nennen wirst.

Quetzal Das ist richtig, und ich habe tatsächlich nicht daran gedacht. Doch hier habe ich die Daten, warte – – ja hier, diese ist für das Jahr 2024 bis zum 31. Dezember gesamt mit 9,539,918,089 angegeben.

Billy Warte – ja, dann hat sich ein Zuwachs von nahezu 94 Millionen ergeben.

Quetzal Nahezu, ja. Jetzt aber folgendes, was ich dir hier vorlesen will, und das du dann niederschreiben kannst, wenn ich nachts wiederkomme und dir alles diktiere:

Erklärung und Voraussage von Sfath vom Samstag, 23. März 1946

Wiederholend habe ich dir abermals folgendes zu sagen, wie ich es bereits vor nahezu einem Jahr schon gesagt habe. Doch du hast über vieles, was ich dir sagte, zu schweigen, wie auch darüber, was du mit mir zusammen auf den Zeitdurchkreuzungen gesehen und erlebt hast. Doch das, was ich heute zu sagen habe, das ist dir schon teilweise bekannt und ausserdem ist nichts dabei, worüber du schweigen sollst, sondern gegenteilig sollst du es an Medien weitergeben. Und wenn du, und das will ich besonders betonen, von den Besuchern sprichst, dann sollst du sie nur Fremde nennen, nicht jedoch, woher sie schon seit alter Zeit kommen und als Übermächtige, als Götter, angebetet werden. Was sich nun aber auf der Erde bisher alles an Ausgeartetem ergeben hat, Eroberungen und Kriege aller Art, Mordtaten und andere Verbrechen, wie auch das Ausarten der Erdenmenschen bezüglich ihrer Gesinnung und ihres leidigen Verhaltens, so wird dies zukünftig schlimmere Formen annehmen, wie du selbst durch weitere Zeitdurchkreuzungen zusammen mit mir sehen und noch miterleben wirst. Alles wird wie seit alters her weitergehen und Formen hervorbringen, die sehr viele Menschen dieser Welt alles Gute unaufhaltsam und je länger, je mehr vergessen lassen werden, wie auch weiterhin und in sich verschlimmerndem Mass zukünftig die Erdressourcen immer mehr ausgebeutet und dadurch die Stabilität des Planeten gefährdet und verändert werden wird. Im neuen

Jahrtausend werden besonders die USA damit vorangehen, wie auch der Weltherrschaftswahn vermehrt und stärker ausgelebt und Schrecken auf der Erde verbreitet werden wird. Dieses Übel ergibt sich durch die aufkommende und durch Machtwahn ausartende Staatsführung, wie sich dasselbe auch in anderen Staaten rundum auf dem Planeten in verschiedenen Formen ergeben wird, weil Menschen in die Staatsführungen gelangen werden, die für sich selbst nach Profit heischen und nur Macht ausüben, doch nichts für die Völker tun werden. In deinem Heimatland wird dieses gar von selbstherrlich werdenden Staatsführenden bezüglich der Neutralität und der Freiheit verraten, wie die Staaten in Europa in eine weitreichende Diktatur eingebunden werden, und folgend das von den USA besetzte Deutschland grossteils von neuen Nazigesinnten parteilich in übler und schlechter Weise geführt und gegen sich Feindschaft schaffen werden wird. Völlig abhängig von den USA werden viele Staaten in Europa nach deren Vorgaben und Lügen sowie Betrügereien das tun, was des Unrechtens hinterhältig verlangt werden wird und dem Weltherrschaftssinn der USA dienlich sein soll, um diesen so schnell wie möglich Wirklichkeit werden zu lassen. Dies wird sehr schnell in aller Welt gefördert durch die Dummheit der neuen Staatsführenden, die auf die Stimmen der USA hörig sind.

Was sich bezüglich der Erdenmenschheit in letzter kommender Zeit dieses Jahrhunderts und in den ersten Jahrzehnten des nächsten Jahrtausends ergeben wird, ist Folgendes: Fortan wird das sehr enorme Gros der verantwortungslos heranwachsenden Erdenmenschheit überquellen und absolut unweigerlich unaufhaltsam der Ausartung und Gleichgültigkeit sowie der üblen Gewissenlosigkeit verfallen. Dieses Gros wird sehr böse und sehr schrecklich verrohen, untereinander beziehungsloser, gleichgültiger, gewalttätig sowie schon in der Jetztzeit damit beginnen, völlig verantwortungslos zu werden, was sich als zwangsläufige Folge einerseits aus der immer schneller heranwachsenden und grossen Weltbevölkerung ergeben, die schon in nur 80 Jahren nahezu 10 Milliarden umfassen wird. Anderseits aber, was sich auch infolge der Masse der Erdbevölkerung ergeben wird, wird deren religiöser und sektiererischer Wahn resp. deren Glaube an einen Gott oder an Götter sein, die jedoch wahrheitlich zu Urzeiten die Fremden waren, die als Übermenschliche gewähnt und verehrt und aus denen Glaubens-Religionen gemacht wurden, und diese Fremden werden seither dieserweise angebetet und fälschlich verehrt. Die diversen Gläubigkeiten an Götter formten den Wahn, dass dies Wesen seien, die im Wert hoch über den Erdenmenschen stünden und zu verehren und anzubeten seien. Dies greift zukünftig bei den Gläubigkeiten der Erdenbewohner auf der ganzen Welt vermehrt um sich und lagert starke glaubens-energetische Schwingungen ab, die sich in der Atmosphäre der Erde einlagern und schadvoll gegen die effective Wahrheit wirken, wie dir Pythagoras und ich schon bei unseren Zeitdurchkreuzungen erklärt haben. Dies betrifft alle gedanken-energetischen Schwingungen und alle Scheingedankenschwingungen, wie auch das Universum und alles Existente in Schwingungen pulsiert, wie du von uns, Pythagoras und mir, belehrt wurdest. Und es werden diese Schwingungen der religiösen Gläubigkeiten sein, die sich vom Gros der Religionsgläubigen resp. von allen der Gottgläubigen rund auf der gesamten Erde ablagern und eine sehr bösartige Negation bewirken werden, nämlich einen religionsgläubigen Hass, der gegen Andersgläubige gerichtet sein wird, der jedoch in seiner Untergründigkeit gesamthaft von den einzelnen Erdenmenschen kaum oder nicht wahrgenommen werden wird. Diese sich stetig ansammelnden und ablagernden energetischen Religionsschwingungen, die starken energetischen Glaubensschwingungen sind, werden sich entsprechend unheilvoll laufend auf die Masse der gläubigen Erdenmenschheit auswirken und auch bezüglich des einzelnen Menschen, diesen zu Unheilstaten animieren, anfeuern und antreiben, wie bezüglich Andersgläubigenhass, Krieg, und Terror, wie auch bei anderen und besonders bei ungläubigen Menschen Schaden angerichtet wird und diese in irgendeiner Weise schadvoll beeinträchtigen werden.

Und es wird werden, dass die Welt zu weinen beginnt, und zwar je mehr die Menschenbevölkerung der Erde in ihrer Masse ansteigt, denn die Disharmonie wird überall greifen und auf der ganzen Erde die Menschen belasten und sie immer gleichgültiger und hündischer werden lassen. Und dies wird sich auch derart wirklichkeitsgemäss dadurch erweisen, dass in kommender Zeit böse Schwingungen der völligen Disharmonie aufkommen und viele Kriegshandlungen hervorrufen, wie diese bösartigen Glaubensschwingungen auch jegliche Harmonie der Tonkunst malträtieren und zerstören, folglich dieserart der böse sowie negative Gesinnungszustand der Erdenmenschen friedensfeindlich und immer mehr mörderisch offenbart wird.

Die Tonkunst der Harmonie sinkt in rund 25 Jahren kommend zur Diaphonie, Dissonanz und Disharmonie, wobei der Gesang nur noch spärlich gepflegt, jedoch ersetzt wird durch Gejaule, Geheul, Misstöne, Gekeife, Gejammer, Wehgeschrei, Klage, Gewinsel und Gestöhn, was absolut nichts mehr zu tun haben wird mit gutem Gesang und Harmonie. Es wird dadurch eine Verkommenheit der Harmonie entstehen, die weitum auf der Erde das Gros der Erdenmenschheit als Seuche befallen und diese das Übel nicht realisieren wird, nämlich dass dies nicht nur diesbezüglich rundum absolute Disharmonie und Unfrieden auf Erden schafft sowie durch diese Ausartung auch Bösartigkeit aufkommt und dann in Form von Hass, Besitzgier, Machtgier und Reichtumsgier usw. süchtig zu herrschen beginnen wird. Dies, wie auch Rache und Vergeltung, Lieblosigkeit sowie Gleichgültigkeit und Scheindenken, wie jedoch auch in Hinsicht der wahren Menschlichkeit alles und jedes verkommen und fehlen, wie aber auch Verbrechen, Mordtaten und Kriege und ungewöhnlich ausartendes und irres Machtgebaren hervorgerufen werden wird. Dies, wie auch nicht realisiert werden wird, dass nur noch der religiöse und sektiererische Glaube jeder Form aller gegebenen Religionsrichtungen alles selbständige logische, vernünftige sowie gesunde Gedankenpflegen verdrängt und folgedem das Wahrheitliche des Wirklichen keinerlei Chance mehr haben wird, dass es beim Gros der Erdenmenschen auch nur noch ein vages Durchdringen möglich machen wird. Und zwar wird dies geschehen, ohne dass die in Gleichgültigkeit dahinlebenden Erdenmenschen dies dann bewusst wahrzunehmen vermögen, folglich alles der Wirklichkeit und der Wahrheit Entsprechende vehement bestritten und effectiv geleugnet werden wird. Und die ganzen altherkömmlichen Miss-Staatsführungen werden ausnahmslos überall in allen Staaten der Erde derart vermehrt durch inkompetente Staatsmissführende besetzt werden, dass überall alle des Gros der zukünftigen Staatsführenden ihr selbstherrliches Verlangen nach Machtausübung und eigenem Reichtum derart böse und übel missbrauchen und ausüben werden, dass alle die Bevölkerungen mehr und mehr mit Pressalien zu deren Gefangenen und Untergebenen gemacht und sie letztendlich völlig beherrscht werden können, insbesondere mit Hilfe der

Copyright 2025 bei (Billy) Eduard Albert Meier, Semiase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

kommenden Kunst-Intelligenz, die in fernerer Zukunft böse sich selbsterhebend gegen die Erdenmenschheit richten wird, wenn sie selbstdenkend, selbstentscheidend und dann auch selbsthandelnd geworden sein wird.

Und die Bevölkerungen werden dies zulassen und geschehen lassen, denn das Gros verfällt künftighin derart der Gleichgültigkeit und lässt es in dieser zu, dass die Staatsführenden schalten und walten können, wie es ihnen gefällt, und zwar ohne, dass sie zuerst die Bevölkerung befragen werden und so einfach jede Demokratie zunichte machen werden.

Es werden für unzählige Erdenmenschen und für diverse Staaten ungeheure Probleme vielzähliger Art entstehen, die schon zur Zeit des nächsten Jahrtausendwechsels nicht mehr kontrolliert werden können und Verbrechen aller Art überhandnehmen. Und vehement ist darauf hinzuweisen, dass voller Unvernunft und Verantwortungslosigkeit nicht nur die Regierung der USA und ein grosser Teil der USA-Bevölkerung sowie der Weltbevölkerung das Diesbezügliche schon kurz nach 1980 zu tun beginnen wird, dass alles seinen unaufhaltbaren Lauf nimmt. Dies aber kommt besonders auf nach dem Jahrtausendwechsel in der Hälfte des zweiten Jahrzehnts im neuen Jahrtausend, da sich verantwortungslos alles derart tun und steigern wird, dass das Unheil unaufhaltsam seinen Lauf nehmen wird. Die üble Ausbeutung der Erdressourcen wird zukünftig erneut beginnen, besonders in den USA, wodurch die Vergiftung der Atmosphäre und das böse Ausarten des Klimas weiter und sehr rapid vorangetrieben werden wird. Dies wird unweigerlich geschehen, wenn sich die Regierung der USA derart über die ganze Erde zu erheben beginnt, indem der altherkömmliche Weltherrschaftswahn durch ein Annektieren von fremden Gebietshoheiten ins Auge gefasst und irre diktaturgleiche politische Umwälzungen in den USA selbst aufkommen, die Auswirkungen auf die ganze Welt bringen werden. Es werden sich weltweit auch Völkerfluchten mit immensen Flüchtlingsströmen ergeben, wenn eine absolut unfähige Staatsführende in Europa, und zwar in Deutschland, widervernünftig hochgelobt werden wird und von den wirklich absolut führungsunfähigen und selbstherrlichen sowie unberechenbaren, absolut unzurechnungsfähigen Staatsmächtigen von Deutschland unlogisch ihre Fehlanordnungen akzeptiert wird, um dann völlig verantwortungslos Flüchtlingsströme auszulösen, was weltweit Unheil und bei Bevölkerungen auch Hass erzeugen werden wird. Dies darum, weil das Ganze bösartig ausartend effectiv zu einer menschlichen Katastrophe mit Tausenden von Toten werden wird, und zwar weltweit. Es wird aus allem aber auch noch sehr viel anderes an bösem Unheil daraus hervorgehen, folglich sich auch Brutalität, Gewissenlosigkeit, weitumfassende Gewalttätigkeiten, Morde und Totschlägerei, stetig wachsende Kriminalität und überhandnehmendes Verbrechertum daraus bilden werden. Dies, wie jedoch von den USA ausgehend auch ein weltumfassender Drogenmissbrauch und Drogenhandel, wie auch böser kriegerischer Unfrieden infolge des Wahns, die Welt beherrschen zu müssen, erfolgen wird. Es werden aber zukünftig völlig ausartend auch mehr und mehr vielfältige Morde, Betrügerei, Selbstmorde, wie auch Gewaltakte aller Art geschehen, dies infolge der unkontrolliert wachsenden Erdenmenschheit, die nicht mehr überblickt und auch nicht mehr kontrolliert werden kann. Auch Streit und Unfrieden, Mord und Totschlag werden in den Familien und Freundschaften auftreten, wie aber auch Hass, Geldgier und Geldgierverbrechen, wie auch Vergewaltigungen und sexueller Kindesmissbrauch sowie staatlich erlaubte Prostitution bereits die nahe Zukunft und dann das 21. Jahrhundert prägen werden.

Dies, wie in zukünftiger Zeit kommend auch neue und äusserst bösartige religiöse fanatische Verirrungen entstehen, die zwar schon seit Menschengedenken immer wieder aufgetreten sind und die zu äusserst fanatischen Glaubenskriegen geführt haben, die aber in kommender Zeit zu zahlreichen Massenmorden ganzer Sektengemeinschaften führen und die ganze Menschheit der Erde erschüttern werden. Auch wird und immer und immer wieder durch verbrecherische und bösartig ausgeartete führende Glaubensfanatiker hervorgerufen, neuerlich Religionsfanatismus und Sektenwesen ausbrechen und sehr böses Unheil bringen, wobei ihr blutiger Terrorismus derart unmenschliche, brutale und mörderische Formen annehmen wird, die so schlimm sein werden an Brutalität und Unmenschlichkeit, wie alles in dem vergangenen Weltkrieg bisher gewesen war. Auch neuerlich werden böser, schlimmer Rassenhass und Rachefeldzüge wider Andersgläubige losbrechen, und was im Nazireich geschehen ist, wo das Judenvolk verfolgt und gemordet wurde, das wird sich in gleicher Weise zwei Jahrzehnte nach Beginn des neuen Jahrtausends dort wiederholen, wo zu früheren Zeiten das Judenvolk im Osten des Mittelmeeres im Land Juda beheimatet war. Dies wird gleichermassen geschehen, wenn im Judenvolk ein Mann hervorgeht, der bezüglich der Gesinnung gleicherart sein wird, wie dies Adolf Hitler bezüglich der Ausrottung Andersgläubiger eigen war, folglich er wider die Araber gleicherart massenmörderisch, kriegerisch und absolut genozidwillens vorgehen und militärisch wahllos hunderttausendfach morden und auch zerstören lassen wird, wozu jedoch das Gros der Weltbevölkerung tatenlos zusehen und den Hitlergleichen gewähren lassen wird, der zudem mit Befürwortung und Waffenhilfe der USA genozidgleich und gewissenlos wirken kann mit seiner mörderischen Armee.

Es werden in kommenden Zeiten vermehrt blutrünstige und meist religionsglaubensbezogene und damit glaubensbedingte Terrororganisationen weltweit Hunderttausende von Menschen anderen Glaubens bestialisch foltern und ermorden, wie dies schon seit Jahrtausenden getan, jedoch in kommenden Zeiten vermehrt geschehen werden wird, denn die weltweit sich in der Atmosphäre abgelagerten religiös-energetischen Schwingungen werden – wie ich schon erklärte – in Negation gegen alles Andersgläubige vorgehen. Alle Entartungen aus Glaubenswahn werden ruchlose sowie gnadenlose Kriege und daraus resultierend erst recht fanatisch gesteuerte Glaubensverfolgungen Andersgläubiger hervorrufen und entstehen lassen, die jedoch lügnerisch als politische und sonstige Begründungen deklariert werden, und die auch in Zukunft weiter fortgeführt werden. ...

Bis hierher will ich dir meines Grossvaters Voraussagen diktieren, denn das Weitere soll noch verschwiegen werden, und zwar bis ... Das soll alles sein für heute. Was ich jetzt noch sagen will ...

Billy 1st klar.

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti
@michaelvoigtlaender9492
https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg



Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti
@michaelvoigtlaender4347
https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rlJ dHA



Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen: https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2025 bei (Billy) Eduard Albert Meier, (Freie Interessengemeinschaft Universell), Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch: